

**Birchow und Holzkendorff's**  
Sammlung gemeinverständlicher  
**wissenschaftlicher Vorträge.**

[4416.]

Die erste Serie dieser Sammlung, enthaltend 24 Lieferungen im Umfange von 2 bis 3 Druckbogen gr. 8., ist nunmehr zum Abschluß gebracht.

Hest 24.:

**Religion und Philosophie**  
bei den Römern.

Von  
**Eduard Zeller,**

Prof. in Heidelberg.

liegt zur Versendung bereit.

Die letzt erschienenen Hefte der I. Serie:

17. Fr. von Holzkendorff: Richard Cobden.  
18. Rittermaier: Das Volksgericht in Gestalt der Schwur- und Schöffengerichte.  
19. J. Roth: Ueber die Steinkohlen.  
20. u. 21. E. Engel: Der Preis der Arbeit.  
22. W. Siemens: Die electrische Telegraphie.  
23. C. F. Rammelsberg: Ueber die Mittel Licht und Wärme zu erzeugen.  
24. Eduard Zeller: Religion und Philosophie bei den Römern.

sind nur ausnahmsweise unverlangt pro nov. versandt. Ich stelle thätigen Handlungen, soweit es der Borrath gestattet, gern Expl. davon à cond. zur Verfügung.

Ueber die II. Serie 1867 dieser mit allgemeinstem Beifall von allen Schichten des Publicums aufgenommenen Sammlung wird in den nächsten Tagen ein ausführlicher Prospect ausgegeben werden. Von Handlungen, die sich energisch für die „Sammlung“ verwenden wollen, wird es mir angenehm sein schon jetzt dahin zielende Wünsche zu erfahren.

Zur vorläufigen Kenntnisknahme diene, daß die II. Serie vorbehaltlich etwaiger Abänderungen zunächst nachfolgende Vorträge bringen wird:

- Prof. Dr. Sneyt: Die heutige Communalverwaltung von London.  
Prof. Dr. Alex. Braun: Ueber die Eiszeit der Erde.  
Dr. Schuhmacher: Das Rettungswesen zur See.  
Prof. Dr. John: Die Todesstrafe.  
Dr. Woltmann: Die Kunst im Reformationszeitalter.  
Dr. Trautwein v. Belle: Wilhelm von Oranien, der Befreier der Niederlande.  
Stadt-R. Zelle: Waisenspflege und Waisenkinder in Berlin.  
Prof. Dr. Wattenbach: Algier.  
Prof. Dr. Endemann: Die geschichtliche Entwicklung der Handelsgesellschaften.  
Prof. Dr. Rissen: Pompeji.  
Prof. Dr. v. Holzkendorff: Die Verbesserungen in der gesellschaftlichen und wirthschaftlichen Stellung der Frauen.  
Prof. Dr. Otto Weber: Ueber schmerzstillende Mittel im Allgemeinen und Chloroform insbesondere.  
Prof. Dr. Jul. Kühn: Ueber die Ursachen der Pflanzenepidemien.  
Prof. Dr. v. Gräfe: Ueber Sehen.  
Prof. Dr. Eisenlohr: Grundwahrheiten der Mechanik.  
Prof. Dr. v. Seebach: Ueber Vulkane.  
Prof. Dr. Birchow: Ueber Nahrungs- und Genußmittel.

Außerdem haben Beiträge zugesagt: die Herren Prof. Häckel in Jena, Dr. Gerstäcker, Dir. Dr. Gallenkamp, Prof. Dr. Kuno

Fischer in Jena, Prof. Dr. Rüttimeyer in Basel, Prof. Dr. Volley in Zürich u. s. m.

Die Abonnements-Bedingungen bleiben, wie für die I. Serie (Hest 1—24.), so auch für die

II. Serie 1867 (Hest 25—48. umfassend) 4  $\text{fl}$  = 3  $\text{fl}$  no., mithin jedes Hest durchschnittlich nur 5  $\text{Sfl}$ .

Der Einzelpreis eines Hestes ist ca. 7½—10  $\text{Sfl}$ .

Ich bitte um Ihre festen und à cond.-Bestellungen und zeichne

ergebnis

**G. G. Lüderit'sche** Verlagsbuchhandlg.  
A. Charisius in Berlin.

[4417.] In unserm Verlage erschien soeben:

**De la liberté des coalitions**  
industrielles et commerciales  
en Belgique.

Commentaire de la loi du 31 mai 1866

par

**C. F. Waelbroeck.**Preis 25  $\text{Nfl}$ .

**Études sur les institutions**  
politiques et sociales  
de l'Angleterre

par

**Théod. Karher.**Preis 2  $\text{fl}$ .

**Ernest Alby,**  
**L'Olympe à Paris**  
ou  
**les dieux en habit noir.**

Preis 1  $\text{fl}$ .

**Fragments poétiques**

par

**M\*\*\*.**Preis 10  $\text{Nfl}$ .

Handlungen, die mit Bestimmtheit auf Absatz rechnen können, wollen in einfacher Anzahl à condition verlangen.

In Rechnung gewähren wir 25%, gegen baar 33½%.

Brüssel, den 15. Februar 1867.

**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

[4418.] In unserem Verlage erschien:

**Acker und Wald.**

**Ein Protest**

gegen den vom Abgeordneten Brader im Landtage gemachten Vorschlag,  
**die Staatswäldungen abzuholzen,**  
deren

Grund und Boden, zu anderweiter Bebauung geeigneter, durch solche eine Ertragssteigerung erwarten lasse.

gr. 8. Geh. 4  $\text{Nfl}$ .

Oldenburg, Februar 1867.

**Schulze'sche** Buchh.

C. Berndt &amp; A. Schwarz.

[4419.] Soeben sind erschienen:

**Die mittelalterlichen Baudenkmäler Niedersachsens** herausgegeben vom Hannoverischen Architekten- und Ingenieur-Verein.  
Hest 11. u. 12. Preis 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sfl}$ .

Inhalt: Die Stiftskirche St. Materniani zu Büden mit 8 Abbildungen und die Stiftskirche zu Wilbeshausen mit 3 Abbildungen.

Wir machen besonders auf die in Farbendruck ausgeführten prächtigen Kirchenfenster der Kirche zu Büden aufmerksam, welche für Architekten und Kunstfreunde hohes Interesse haben.

Diese Baudenkmäler bilden eine jährliche Beigabe zur Zeitschrift des Ingenieur- und Architekten-Vereines, werden jedoch auch einzeln zu obigem Preise abgegeben. Die Auflage ist gering, wir bitten deshalb, nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz ein Exemplar à cond. zu verlangen.

**Beiträge zur Förderung der Kunst in den Gewerken**, herausgegeben von demselben Verein. Band I. Hest 7. Geh. Preis 1  $\text{fl}$ .

Schmorl &amp; von Seefeld in Hannover.

[4420.]

**Beker's**

**Weltgeschichte.**

18 Bände. 500 Bogen. Elegant geheftet. 8., von Prof. Dr. Schmidt in Jena redigirt, von Dr. E. Arndt in Berlin bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage.

Preis 12  $\text{fl}$  ord.

bitten wir stets zu empfehlen und auf Lager vorrätzig zu halten.

Soeben erschien ein neuer Abdruck pro 1867, von dessen erstem Bande wir gern eine größere Anzahl behufs Gewinnung neuer Abonnenten à cond. abgeben.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 25%, 7/6, und 13/12 mit 33½%.

Gegen baar: 33½%, 7/6, und 13/12 mit 40%.

Gebundene Exemplare hält Herr F. Volkmar hier stets vorrätzig.

Leipzig, Februar 1867.

**Dunder & Humblot.**

[4421.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Portrait des Kronprinzen von Preussen**, nach dem Leben gezeichnet von Th. Hellwig, lithographirt von P. Rohrbach. Mit Facsimile. Folio. Chines. Papier. Preis 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sfl}$ .

Bildet Pendant zu den ebenfalls in meinem Verlage erschienenen bekannten Milster'schen lithographirten Brustbildern des **Königs Wilhelm I.**

und des

**Prinzen Friedrich Carl von Preussen.**

Indem ich die Handlungen namentlich in preussischen Städten auf diese sehr leicht verkäuflichen besten und ähnlichsten Portraits aufmerksam mache, bemerke ich, dass ich von dem angegebenen Preise 33½% Rabatt und auf 6—1 Freiemplar gewähre, jedoch nur Aufträge für feste Rechnung berücksichtigen kann.

Mit Hochachtung

Berlin, 15. Februar 1867.

**E. H. Schroeder's** Verlag.